



2024/108

21.08.2024

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Zukunftsregion Mitte Niedersachsen (ZR MNds.) - Kofinanzierung des interkommunalen Leitprojekts "Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen Mitte Niedersachsen"

Beschlussvorschlag

Der Landkreis Nienburg stellt für Kofinanzierung des interkommunalen Leitprojekts „Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen Mitte Niedersachsen“ einen Betrag in Höhe von 86.786,- € zur Verfügung.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Regionalentwicklung
- Kreisausschuss

Datum:

19.09.2024
30.09.2024

Sachverhalt

Erläuterung der Inhalte des Leitprojekts „Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen Mitte Niedersachsen“

Das Leitprojekt „Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen Mitte Niedersachsen“ hat das Ziel, nachhaltiges Bauen zu fördern und den Wissenstransfer in der Region Mitte Niedersachsen zu stärken. Hintergrund ist die aktuelle Verfehlung von Klimazielen im Bausektor, obwohl hier ein enormes Potential für das Erreichen der Klimaziele liegt. Dieser Zusammenhang soll an Themen wie z.B. Ökobilanzierung, Kreislaufwirtschaft, Herstellungenergie von Baustoffen und energetischer Sanierung thematisiert und an konkreten Beispielen in der Region verdeutlicht werden. Um die angestrebte Klimaneutralität im Jahr 2045 zu erreichen, benötigt es Transformationsprozesse beim Bauen, die alle Beteiligten betreffen: von den privaten oder kommunalen Auftraggeberinnen und Auftraggebern über Planungsbüros bis hin zu den ausführenden Betrieben.

Drei Hauptpfeiler des Projektes

1. **Der runde Tisch:** Hier kommen zentrale Akteure und Akteurinnen aus dem Baubereich zusammen, darunter Verbände, Handwerksbetriebe, Kommunen und Bildungseinrichtungen, um sich über die konkreten Bedarfe und drängenden Fragen zum Nachhaltigen Bauen auszutauschen. Gemeinsam werden Lösungsmöglichkeiten entwickelt, wie diese Bedarfe in die Praxis umgesetzt werden können. Der runde Tisch findet an wechselnden Orten in den drei Landkreisen statt.
2. **Beratung und Vernetzung:** Dieser Pfeiler ist die Schnittstelle zwischen der Fachkompetenz am runden Tisch und den Informationssuchenden auf der anderen Seite. Die Beratungs- und Vernetzungsstelle wird die am runden Tisch erarbeiteten Empfehlungen und Vorschläge zielgerichtet für die Hauptadressaten (öffentliche Bauträger, Bauwirtschaft, Bauabteilungen der Landkreise) in konkrete Beratungsangebote transferieren und die Veranstaltungen koordinieren. Diese Vernetzung zwischen Fachkompetenz und Informationssuchenden soll dazu beitragen, dass das Angebot dauerhaft verstetigt wird.
3. **Wissenstransfer/Upskilling:** Im dritten Pfeiler werden die konkreten Weiterbildungen, Workshops, Vorträge, Events und Führungen in allen drei Landkreisen durchgeführt. Neben den Seminarräumen und der Ausstellung „Nachhaltiges Bauen“ am Hauptstandort Verden wird hierfür insbesondere der vorhandene mobile Baupraxis-Trailer genutzt. Mit diesem mobilen Weiterbildungsangebot werden in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser Veranstaltungen durchgeführt. Mit dem Baupraxis-Trailer kann unabhängig von der Ausstellung „Nachhaltiges Bauen“ in Verden am Praxisbeispiel das Wissen transportiert werden.

Die „Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen Mitte Niedersachsen“ setzt auf Beteiligung, um nachhaltiges Bauen in der Region Mitte Niedersachsen zu fördern. Alle Angebote sind kostenfrei und offen für alle zugänglich.



Abb. 1: Die drei Säulen der BNBMN

Vorstellung der Akteure, die das Leitprojekt umsetzen werden

Das interkommunale Leitprojekt „Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen Mitte Niedersachsen“ wird in allen drei Landkreisen umgesetzt. Zwar hat das Norddeutsche Zentrum für Nachhaltiges Bauen, in der das Team des BiWeNa e.V. angesiedelt sein wird, seinen Sitz in Verden, jedoch ist das Projekt so konzipiert, dass mit Akteuren aus allen drei Landkreisen zusammengearbeitet wird.

Die Bildungswerkstatt für nachhaltige Entwicklung e.V. (BiWeNa e.V. Verden) ist ein unabhängiger Akteur der Bauwende und bietet Weiterbildungen im Bereich ökologisches Bauen an. Der gemeinnützige Verein verfügt über breite Kompetenzen in der Umsetzung nationaler und internationaler Projekte (www.biwena.de). Durch die Umsetzung von Förderprojekten hat sich ein breites Netzwerk zu Hochschulen, Berufsschulen und Ausbildungszentren, Betrieben, Kommunen und Verbänden europaweit entwickelt. Die Methoden, nachhaltige Didaktik und als OER (open educational resources) erarbeiteten Inhalte stehen als Grundlage weiteren Projekten zur Verfügung.

Aufstellung der Finanzierung des Leitprojekts

Mit der Gründung der Zukunftsregion Mitte Niedersachsen und der Entwicklung des Zukunftskonzepts mit den Schwerpunkten „Regionale Innovationsfähigkeit“ und „CO₂-arme Gesellschaft und Kreislaufwirtschaft“ sind die Leitprojekte „Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen Mitte Niedersachsen“ und „CO₂-arme Siedlungen – fossilfrei heizen“ entwickelt und festgelegt worden. Zudem haben die drei Landkreise bestimmt, dass die Leitprojekte bzw. weitere Projekte eine Kofinanzierung der drei Landkreise unter dem Vorbehalt der politischen Zustimmung, erhalten können - siehe auch den Keistagsbeschluss vom 01.07.2022 (Drucksache 2022/091). Mit diesem Beschluss wurden grundsätzlich für die Jahre von 2023 bis 2027 jährlich Finanzmittel von bis zu 150.000,- € für die Kofinanzierung von Förderprojekten zur Verfügung ge-

stellt. Mit der Bewilligung dieser Kofinanzierung in Höhe von 86.786 € für das Leitprojekt „Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen Mitte Niedersachsen“ wird erstmalig von diesem Budget Gebrauch gemacht.

Bei der Abstimmung über die Bewerbung als Zukunftsregion „Mitte Niedersachsen“ haben sich die drei Landkreise darauf geeinigt, dass sowohl die Kofinanzierung der Leitprojekte bzw. weiteren Projekten, als auch die Kofinanzierung für das Regionalmanagement, nach dem 40:40:20%-Prinzip aufgeteilt wird, da der Landkreis Nienburg/Weser in einer weiteren Zukunftsregion Kooperationspartner ist.

Das Regionalmanagement hat gemeinsam mit den Antragstellenden der Bildungswerkstatt für Nachhaltige Entwicklung (BiWeNa e.V. Verden) und dem Beirat der Zukunftsregion das interkommunale Leitprojekt „Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen Mitte Niedersachsen“ weiterentwickelt und finalisiert.

Das Leitprojekt ist nun in einer Phase, in der ein Antrag bei der Bewilligungsstelle NBank eingereicht worden ist. Damit das Projekt an den Start gehen kann, benötigt es unter anderem die Zusage der politischen Gremien der jeweiligen Landkreise, dass die jeweiligen Landkreise anteilig eine Kofinanzierung übernehmen. Die Aufteilung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Finanzierung des Leitprojekts „Bildungsoffensive Nachhaltiges Bauen Mitte Niedersachsen: Maximale Gesamtkosten 897.476,00 Euro				
Förderung der ZR MNds.	Eigenanteil Antragstellende	Landkreis Verden	Landkreis Diepholz	Landkreis Nienburg/Weser
46,67%	5%	19,33%	19,33%	9,67%
418.852,05 €	44.873,80 €	173.482,11 €	173.482,11 €	86.785,93

Tab. 1 Aufteilung der Kosten

Beratung und Abstimmung in der Steuerungsgruppe der ZR Mitte Niedersachsen

Dem Steuerungsgremium der Zukunftsregion Mitte Niedersachsen wurde das Projekt am 12.08.2024 zum ersten Mal vorgestellt. Das Gremium hat sich positiv zu dem Vorhaben geäußert. Das Steuerungsgremium wird ein weiteres Mal am 26.09.2024 tagen, um dann das offizielle Scoring (Bewertungsmatrix der Förderrichtlinie) für die Förderwürdigkeit zu beschließen. Anschließend wird die NBank das Projekt final prüfen. Der Bewilligungsbescheid könnte laut NBank voraussichtlich sechs Wochen nach der Steuerungsgremiumssitzung am 26.09.2024 ausgestellt werden. Der Projektstart ist für den 01.12.2024 geplant. Das Projekt ist zunächst für einen Zeitraum von 36 Monaten ausgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen. In den Haushalt für die HJ 2025, 2026 und 2027 sind jeweils 150.000 € für die Konfinanzierung von Projekten der Zukunftsregion eingestellt. Aus diesen Mitteln sollen die Projektkosten in Höhe von 86.786,- € finanziert werden.